

Technisches Merkblatt

NOVIMONTAN

SB 30/8 Trockenspritzbeton



Materialeigenschaften

Anwendung Zementgebundener, schnell erstarrender Trockenspritzbeton für den Tunnel- und Stollenbau sowie sonstige Sicherungsarbeiten

Zusammensetzung Portlandschnellzement und fraktionierte Sande

Besondere Eigenschaften

- schnell erstarrend
- frosttausalzbeständig XF4
- Spritzbetonsorte SpC 30/37 III/J2/XF4/XC4/XAT/XA1L/GK8

Technische Daten

Trockenbeton	Größtkorn	8 mm	
	Schüttdichte	1,9 kg dm ³	
Frischbeton	Schichtstärke	> 3 cm	
	Wasserbedarf	ca. 180 l/m ³	
	Frischbetonrohddichte	ca. 2,4 kg/dm ³	
Festbeton	Rohddichte	nach 28d	ca. 2,36 kg/dm ³
	Druckfestigkeit (Bohrkern 100mm x 100mm)	nach 24h	> 20 MPa
		nach 7d	> 35 MPa
		nach 28d	> 45 MPa
	Haftzugfestigkeit	nach 28d	> 2,0 MPa
	Frosttausalzbeständigkeit	XF4	> 2,0 MPa
	E-Modul (statisch)	nach 28d	> 30 GPa
Wasserundurchlässigkeit	nach 28d	< 25 mm	

Verbrauch ca. 2200 kg pro m³ (ohne Rückprall)

Lagerung Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 8 Wochen lagerfähig

Lieferform Sack, Big Bag, lose

Hinweis Die Ermittlung der technischen Werte erfolgt nach der ÖBV-Richtlinie „Spritzbeton“.

Qualitätshinweise

Werkseigene Produktionskontrolle

Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.

Prüfzeugnis

Fragen Sie uns nach aktuellen Prüfnachweisen.

Verarbeitungshinweise

Spritzverarbeitung

Die meisten gängigen Trockenspritzmaschinen sind zur Verarbeitung von NOVIMONTAN SB 30/8 Trockenspritzbeton geeignet. Die Menge des Rückpralls und Staub ist abhängig vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand und der Düsenführung. Bei Verwendung von Hochdruckpumpen, Spezialdüsen oder Vorbefeuchtung können Staubbelastung und Rückprall auf ein Minimum reduziert werden. Bei Vorbefeuchtung muss das Trockenmaterial erdfeucht eingestellt sein!

Nachbehandlung

Die Oberfläche ist sofort mit Folie oder Vlies abzudecken (besonders wichtig bei Sonneneinstrahlung und Wind!). Keine Papiersäcke verwenden!

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.